

CNA-Innovationspreis 2021: Fraunhofer-Forscher für System gegen Lärmausbreitung ausgezeichnet

[logistik-heute.de/news/cna-innovationspreis-2021-fraunhofer-forscher-fuer-system-gegen-laermausbreitung-ausgezeichnet-35116.html](https://www.logistik-heute.de/news/cna-innovationspreis-2021-fraunhofer-forscher-fuer-system-gegen-laermausbreitung-ausgezeichnet-35116.html)

Auszeichnungen

Fraunhofer-Forscher erhalten den CNA-Innovationspreis „Intelligenz für Verkehr und Logistik“ 2021 für ein System, das Lärm beim Containerumschlag in KV-Terminals reduziert. Ebenso geehrt wurde die Boxbote Logistics GmbH.



Glückliche Gewinner des CNA-Innovationspreises „Intelligenz für Verkehr und Logistik“ 2021 (von links): Maximiliane Lorenz (Fraunhofer IML), Valentin Mees (Fraunhofer LBF), Achim Klukas (Fraunhofer IML) und Georg Stoll (Fraunhofer LBF). (Foto: Fraunhofer IML)

02.11.2021

Matthias Pieringer

Forscher der Fraunhofer-Institute IML und LBF haben gemeinsam mit der TriCon GmbH den CNA-Innovationspreis „Intelligenz für Verkehr und Logistik“ 2021 gewonnen. Sie entwickelten ein System, das Lärm beim Containerumschlag in Terminals für den Kombinierten Verkehr (KV) verringert. Die Preisverleihung fand am 28. Oktober im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre CNA e.V.“ in Nürnberg statt. Dies teilte das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML, Dortmund, vor Kurzem gegenüber der Presse mit.

Wenn Container in KV-Terminals verladen werden, entstehe viel Lärm, hieß es. Dies sei besonders in Binnenhäfen störend, die häufig in dicht besiedelten Gebieten liegen.

„Forscherinnen und Forscher der Fraunhofer-Institute für Materialfluss und Logistik IML sowie für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF haben deshalb gemeinsam mit der TriCon Container-Terminal Nürnberg GmbH ein System an Portalkränen entwickelt, das die Lärmausbreitung stark reduziert.“

Teil des Projekts „I2PANEMA“

Die Entwicklung ist den Angaben zufolge Teil des Projekts „I2PANEMA“, das Prozesse in Häfen digitalisiert und sie dadurch effizienter und nachhaltiger gestaltet. Mithilfe von Demonstratoren machen die Forscher deutlich, wie sich Innovationen wie das Internet der Dinge auf Abläufe in Binnen- und Seehäfen übertragen lassen. Dabei arbeiten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Fraunhofer IML mit 17 Projektpartnern aus Deutschland, Spanien und der Türkei zusammen.

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung, die auch die Wichtigkeit unserer Arbeit zu digitalisierten Binnen- und Seehäfen für die Logistik und die Wirtschaft insgesamt unterstreicht“, sagte Prof. Dr. Uwe Clausen, Institutsleiter am Fraunhofer IML.

Weiterführende Inhalte



CNA-Innovationspreis 2019: Projekt „Nachhaltige Stadtlogistik“ gewinnt

Boxbote Logistics GmbH ebenso ausgezeichnet

Wie zudem der CNA e.V. kürzlich mitteilte, wurde neben den Fraunhofer-Forschern, die einen Sonderpreis für herausragende unternehmerische und wissenschaftliche Leistungen erhielten, die Boxbote Logistics GmbH mit dem diesjährigen Innovationspreis „Intelligenz für Verkehr und Logistik“ geehrt. Die Boxbote Logistics GmbH gewann mit ihrem Konzept eines regionalen Online-Marktplatzes mit eigener CO₂-reduzierter Fahrradlogistik. Die regional organisierte Plattform bietet Einzelhändlern eine schnelle, unkomplizierte Anbindung an den eCommerce, hieß es. Mit im Paket seien Webshop, digitale Buchhaltung, Ressourcenplanung und Kundenkartei. Zusätzlich ermögliche das Unternehmen seinen Kunden eine vollständig CO₂-neutrale Zustellung der getätigten Onlinebestellungen auf der letzten Meile. Nachdem das Konzept in Augsburg bereits erprobt worden sei, biete Boxbote seine Lösung nun auch in Nürnberg und weiteren Kommunen an, hieß es weiter.

Der Innovationspreis „Intelligenz für Verkehr und Logistik“ wird durch das Center for Transportation & Logistics Neuer Adler (CNA) vergeben. Der Preis zeichnet Unternehmen für Projekte, Produkte oder Dienstleistungen aus, die einen besonderen Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaftswachstum, zur Sicherung von Arbeitsplätzen sowie zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Wirtschaft leisten.